

Die Lilie blüht, Gott, laß den Schein verziehn,
Damit die Zeit des Sommers langsam geht,
Und weder Frost noch andre Not entsteht,
So wird mein Glück in dieser Lilie blühen,
So klingt mein süßes Freudenlied:
Ach, meine Lilie blüht!.

Clemens Brentano

Förderverein Naturschutz MK e.V., Schamhorststr. 47, 58511 Lüdenscheid

An alle Freundinnen und Freunde
der Natur

FÖRDERVEREIN
NATURSCHUTZ MK

Gemeinnütziger Verein für Kauf, Pacht und
Pflege naturnaher Biotope im Märkischen Kreis

Konto IBAN DE14 3306 0592 0005 0839 31
Sparda-Bank West eG (BIC GENODED1SPW)

Steuernummer : 332/5796/0982

Internet : www.natur-mk.de
eMail : natur-mk@web.de
Telefon : 02351 / 94 47 91
Fax : 02351 / 94 47 92

Lüdenscheid, November 2020

Liebe Naturfreundin, lieber Naturfreund,

Kleinode und Überraschungen gibt es auch im Naturschutz: Unser Mitglied Wilhelm Heveling, engagierter Naturschützer und pensionierter Forstwirtschaftsmeister, konnte in seiner Heimat Kierspe eine Hangmoorfläche ausfindig machen, von der sich der Besitzer trennen wollte.

Wie Sie auf dem Bild sehen, strotzte die Fläche Mitte Juli nur so vor **Moorlilien** (*Narthecium ossifragum*). Aktuell wird die Art in der Roten Liste als „gefährdet“ (Stufe 3) und selten (s) eingestuft. Sie ist gesetzlich geschützt. 2011 wählte sie die Loki-Schmidt-Stiftung zur Blume des Jahres. Damit konnte auch auf ihren ebenfalls gefährdeten Lebensraum aufmerksam gemacht werden.

Ihr volkstümlicher Name ist **Ährenlilie** oder **Beinbrech**, denn sie war ja wohl für Knochenbrüche beim Weidevieh verantwortlich. Das kam daher, dass sie früher auf Grünland häufig war, dessen kalkarme Böden zu einer unzureichenden Knochenbildung und damit zu Knochenbrüchen beim Weidevieh führten.



Moorlilie
(*Narthecium*
ossifragum)
Foto:
Lisa Vollmert



Moorlilie
(*Narthecium ossifragum*)

Heute kommt die Moorlilie nur noch selten vor, in Feuchtheiden, Mooren sowie auf feuchtem Magergrünland. Es werden also feuchtesaure, stickstoffarme und sonnige Standorte von ihr bevorzugt. Schon im Halbschatten verliert sie ihre ‚Blühfreudigkeit‘ und bei längeren Trockenphasen leidet sie schnell. Es könnte in Zeiten des Klimawandels also schwierig für sie werden!

Ihr Hauptverbreitungsgebiet liegt im atlantisch geprägten Nordwesten Europas. Unser Vorkommen in Südwestfalen ist daher grenzwertig! Solche geographischen Randgebiete sind für die Evolution allerdings besonders wichtig, weil sich dort oft neue Eigenschaften und Arten bilden.

Unter guten Bedingungen ist die Moorlilie recht durchsetzungsfähig und gesellig und bildet einen dichten Bestand. Im Juli und August verströmen die leuchtenden Blüten der bis zu 45 cm hohen Pflanze ihren nelkenartigen Duft.

Wenn Sie diese Zeilen lesen, dann haben wir gerade den notariellen Kaufvertrag für den Erwerb der oben abgebildeten Fläche unterzeichnet. Damit wird diese Fläche allein dem Erhalt der seltenen Moorlilie dienen. Die waldwirtschaftliche Bewirtschaftung können wir beenden!

Freuen Sie sich daher mit uns über dieses kleine, aber feine Juwel in unserem Flächenportfolio und tragen Sie mit Ihrer Spende dazu bei, noch weitere solcher Flächen für die Natur zu sichern. Dazu bestehen beste Chancen.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2021 in Gesundheit und Harmonie!

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund!

Ihr FÖRDERVEREIN NATURSCHUTZ MK e.V.

Bernd Bunge
- 1. Vorsitzender -

Spenden an den gemeinnützigen FÖRDERVEREIN NATURSCHUTZ MK e.V. kommen ausschließlich dem Naturschutz zugute und sind steuerlich absetzbar. Sie erhalten von uns eine Spendenbescheinigung, wenn Sie bitte Ihren Namen und Ihre **vollständige** Anschrift (mindestens Straße, Hausnummer und Postleitzahl) angeben.

Spendenkonto Nr. **5 083 931** oder **IBAN DE14 3306 0592 0005 083931** bei der Sparda-Bank West eG, **BLZ 330 605 92** oder **BIC GENODED1SPW**, Stichwort SPENDE.

Ausführliche Hinweise zu unserer Datenschutzerklärung gemäß DSGVO finden Sie auf unserer Homepage: www.natur-mk.de